## Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 20. 7. 1894

HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER PENSION LEOP. PETTA RUDOLFSHÖHE ISCHL

Lieber Thuri! Ich komme Samftag mit dem Zuge, der 9 Uhr 40 von Aussee geht. Da $\overline{n}$  fchaue ich ins Café Walter u. fuche zunächft einen Masseur oder Masseuse, da ich wahnfinnige rheumat. Kreuzschmerzen habe. Dann bleibe ich bei euch bis 6 Uhr Abds.

Herzlichst Dein

Hermann

Quelle: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 20. 7. 1894. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00357.html (Stand 12. August 2022)